

»Ich meinte, man müsse nun verschiedene Maßnahmen ergreifen, um sicher zu gehen, dass Montepulciano in nächster Zukunft ein eigenes bodenständiges Kulturleben haben würde, in dem alle, jung und alt, Leidenschaft, oder zumindest Interesse für eine der vielen Formen des künstlerischen Ausdrucks, die in der europäischen Kultur existieren, entwickeln könnten, wenn ihnen nur danach zumute war.«

Hans Werner Henze in: Die Kunstwerkstätten von Montepulciano, 1984

Das Kolleg für Musik und Kunst Montepulciano ...

wurde 2010 als Kooperation der Kunst- und Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen gegründet. Beteiligt sind an diesem einzigartigen Zusammenschluss die Hochschule für Musik Detmold, die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, die Kunstakademie Düsseldorf, die Folkwang Universität der Künste Essen, die Hochschule für Musik und Tanz Köln, die Kunsthochschule für Medien Köln und die Kunstakademie Münster.

Das Kolleg ermöglicht Studierenden dieser Hochschulen in Montepulciano interdisziplinäres, künstlerisches Arbeiten und Forschen, um neue Zugänge zu den Künsten zu erschließen. Die Projekte des Kollegs werden ermöglicht durch Mittel des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und des DAAD.

Tagungsadresse

Kunstakademie Düsseldorf
Eiskellerstraße 1
D-40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (211) 1396-0

Anfahrt

Ab Düsseldorf Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien U74 (Richtung Lörick), U75 (Richtung Neuss), U76 (Richtung Krefeld), U77 (Richtung Am Seestern) bis Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof (Fahrzeit ca. 5 min).

Dann ca. 5 min Fußweg zum Eingang der Akademie an der Eiskellerstraße 1 / Eiskellerberg.

Impressum

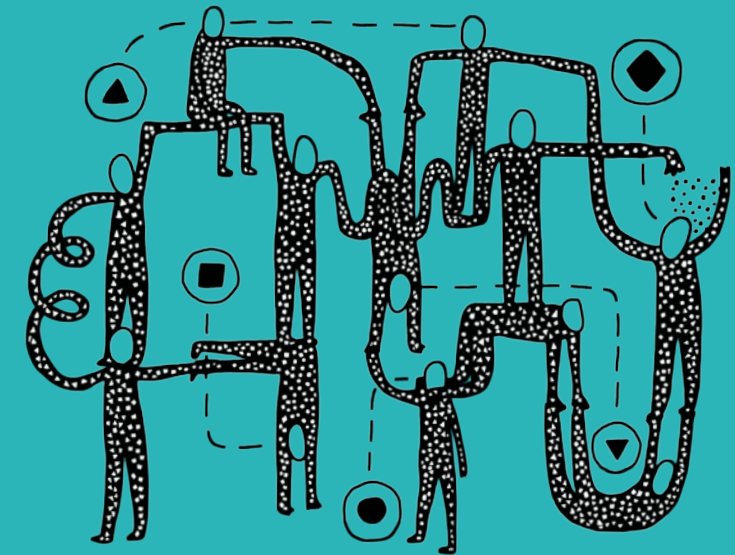
Kolleg für Musik und Kunst Montepulciano
c/o Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln

Redaktion: Dr. Sybille Fraquelli
Illustration: Nora Prinz

LABOR DER KÜNSTE

Vorkonferenz 14. Juni 2019

Kunstakademie Düsseldorf
Eiskellerstraße 1
40213 Düsseldorf



KOLLEGF
ÜR MUSIK
UND KUN
ST MONTE
PULCIANO

Programm

ab 10.00 Uhr **Registrierung**

Akademiegebäude, EG, Foyer

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Akademiegebäude, 2. OG, Hörsaal

10.45 Uhr **Vorstellungen der Dozentinnen und Dozenten**

der beteiligten sieben Kunst- und Musikhochschulen

12.00 Uhr **»Denkfabriken«: Was ist Interdisziplinarität?**

Räume und Gruppen nach Ansage

13.00 Uhr **Mittagspause**

Rheinflügel, Reuterkaserne, Steinhaus/Metallwerkstatt

14.00 Uhr **Vortrag zur DASArts-Feedback-Methode**

mit Manolis Tsipos, in englischer Sprache
Akademiegebäude, 2. OG, Hörsaal

Parallele Angebote

17.00 Uhr **Einblicke in eine DASArts-Feedback-Session
anhand eines künstlerischen Projekts**

Moderation: Manolis Tsipos, in englischer Sprache
Akademiegebäude, EG, Dozentenzimmer

17.00 Uhr **Beispiele künstlerischen Arbeitens vergangener Projekte**

mit ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Akademiegebäude, 1. OG, Konferenzraum/Flur

18.00 Uhr **Schlussrunde & Aktion**

Akademiegebäude, 2. OG, Hörsaal

18.30 Uhr **Ausklang**

Rheinflügel, Reuterkaserne, Steinhaus/Metallwerkstatt

Gastvortrag

Die DASArts-Feedback-Methode

Die künstlerische Zusammenarbeit in Montepulciano stellt hohe Herausforderungen an alle Projektbeteiligten. Wie kann es gelingen, einen gleichberechtigten Austausch zwischen den verschiedenen Disziplinen und Beteiligten herzustellen? Dass es oft diverse Schwierigkeit gibt, Feedback für multidisziplinäre Praktiken im Verlauf eines künstlerischen Prozesses zu geben und zu erhalten, ist nichts Neues. Die an der »Academie voor Theater en Dans« (DAS) in Amsterdam entwickelte Feedback-Methode zielt auf

- die Stärkung der Künstlerinnen und Künstler in ihrem Schaffensprozess durch ein konstruktives Feedback,
- die Schärfung einer Begrifflichkeit außerhalb von Werturteilen,
- die Generierung einer fundierten Kritik,
- die Herstellung eines Bewusstseins für (Selbst-)Disziplin zugunsten von Präzision und Klarheit

Unser Gast Manolis Tsipos wurde 1979 in Athen, Griechenland, geboren. Er ist ein transdisziplinär arbeitender Performance-Künstler und Mentor mit vielseitigen Erfahrungen im Feld der zeitgenössischen Performancekunst in ganz Europa. Er ist international als Coach für Workshops zur »DASArts«-Feedback-Methode tätig. Außerdem schreibt er Prosatexte (Bühnentexte und Novellen) sowie Lyrik für Veröffentlichungen in Griechenland, Frankreich und den USA. Außer seinem Master in Theaterkunst am DAS in Amsterdam, schloss er ein Masterstudium für Umweltwissenschaften und Management an der Universität der Ägäis in Griechenland ab. Er war Gründungsmitglied des Institute for Live Arts Research |Γ| und der Performancegruppe Nova Melancholia.

<http://www.novamelancholia.gr/en/directors/2-manolis-tsipos>

Kontakt: manolistsipos@gmail.com

Beteiligte Lehrende der Kunst- und Musikhochschulen für das Jahresprojekt 2019: Heike Arnold-Joppich, Hochschule für Musik Detmold; **Andreas Bee**, Kunstakademie Düsseldorf; **Michael Borgstede**, Hochschule für Musik und Tanz Köln; **Tobias Hartmann**, Kunsthochschule für Medien Köln; **Jacqueline Hen**, Kunsthochschule für Medien Köln; **Daniela Holtz**, Folkwang Universität der Künste; **Christian Kleinert**, Hochschule für Musik Detmold; **Bruno Klimek**, Folkwang Universität der Künste; **Klaus Merkel**, Kunstakademie Münster; **Anja Paulus**, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf; **Claudia Schmacke**, Kunstakademie Düsseldorf; **Peter Schumbrutzki**, Kunstakademie Münster

Mehr unter: www.kolleg-musik-kunst.de/lehrende

Das Kolleg-Jahresprojekt 2019

LABOR DER KÜNSTE

Zum neunten Mal wird durch das Jahresprojekt des Kollegs für Musik und Kunst der Palazzo Ricci in Montepulciano, der dortige Stadtraum und dessen Bühnen zu einem einzigartigen »Labor der Künste«, bei dem das interdisziplinäre Arbeiten Konzept und Programm ist. Was geschieht, wenn Künstlerinnen und Künstler verschiedener Disziplinen für einen bestimmten Zeitraum aufeinander treffen und gemeinsam arbeiten und forschen? Welche neuen Zugänge zur eigenen Disziplin entstehen durch einen gleichberechtigten Austausch mit »den Anderen«? Experimente und Versuche sowie Beobachtungen und Analysen eröffnen eine besondere Form der Werkstattarbeit, bei der erst durch das Aufeinandertreffen der Disziplinen etwas Neues entsteht ...

Mehr unter: www.kolleg-musik-kunst.de

Arbeiten in Montepulciano

- interdisziplinäre Projektarbeit in Arbeitsgruppen, die sich vor Ort bilden
 - Angebote von Dozentinnen und Dozenten unterschiedlicher Fachbereiche und Kunstsparten
 - Ausflüge
 - Präsentation der Arbeitsergebnisse oder Projekte vor Ort
-

Termine

- Samstag, 14.9.2019 (abends): Abreise aus NRW (Nachtfahrt mit Reisebus)
 - Sonntag, 15.9.2019: Ankunft der Projektbeteiligten in Montepulciano
 - Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26.9.2019: Abschlussveranstaltung in Montepulciano
 - Freitag, 27.9.2019 (abends): Rückreise nach NRW (Nachtfahrt mit Reisebus)
 - Freitag, 18.10.2019: Nachtreffen (voraussichtlich HfMT Köln)
 - Außerdem: verschiedene Vortreffen auf Ebene der einzelnen Hochschulen im Laufe des Sommersemesters 2019
-